



Gewissenhaft beschäftigt sich Valentina Pletnjowa, Weberin im Textilkombinat W. I. Lenin in Kostroma und Abgeordnete des Obersten Sowjets der RSFSR, mit den zahlreichen Vorschlägen, Hinweisen und Kritiken, die ihr zugehen.

Foto: Novosti (APN)

ken, daß die Bearbeitung der Eingaben verbessert wird. Als positiv haben sich beispielsweise die Besuche führender Mitarbeiter der Rayon-, Stadt- und Gebietskomitees der Partei, der Exekutivkomitees der Sowjets in den Betrieben, auf den Baustellen, in den Kolchosen und Sowchosen erwiesen, die unternommen wurden, um die Eingaben an Ort und Stelle zu überprüfen und persönlich mit den Werktätigen zu sprechen. Das Auftreten solcher Persönlichkeiten in Presse, Fernsehen und Rundfunk so-

wie auf Versammlungen der Kollektive zu den Problemen, die die Werktätigen in ihren Eingaben aufwerfen, festigt in jedem Fall das Vertrauen der Bürger zu den Organen der Partei und des Staates. Auch die Sprechstunden für die Werktätigen stärken das Vertrauensverhältnis der Bürger zu den Partei- und Staatsorganen, wenn sie regelmäßig durchgeführt werden, in einer für die Bevölkerung günstigen Zeit, zu genau festgelegten Stunden und an genau festgelegten Tagen.

Systematische Information über Recht und Gesetz

Nach dem bekannten Beschluß des Zentralkomitees der KPdSU über die stärkere Propagierung von Kenntnissen auf dem Gebiet des Rechts wurde die Bevölkerung in verstärk-

tem Maße mit den sowjetischen Gesetzen vertraut gemacht. Das reicht jedoch noch nicht aus. Noch werden wenige Vorträge und Lektionen gehalten, wenige Gespräche und

Konsultationen direkt in den Betrieben und Einrichtungen durch geführt, um die notwendigen Kenntnisse über das Arbeitsrecht, die Wohnungs- und Rentengesetzgebung zu vermitteln. Das ist ein Grund, warum sich die Bürger häufig mit ihren Bitten nicht an diejenigen Organe wenden, die entsprechende Eingaben beantworten und Entscheidungen treffen können. In dem Maße, wie die Propagierung der gesetzlichen Bestimmungen verstärkt wird, wird sich die Zahl der Anträge zweifellos weiter verringern.

Um das Gefühl der Verantwortlichkeit unserer Bürger gegenüber der Gesellschaft zu vertiefen, ist die systematische Information der Bevölkerung zu aktuellen politischen, ökonomischen und kulturellen Fragen von großer Bedeutung. Die Werktätigen müssen eine klare Vorstellung davon haben, was die Sowjets, die Staatsorgane und die Wirtschaftsorganisationen in ihrem Interesse tun.

Die Eingaben der Werktätigen leisten eine unschätzbare Hilfe bei der Auseinandersetzung mit verschiedenen Mängeln in der Produktionstätigkeit der Betriebe, Einrichtungen und Kolchosen, bei der Vervollkommnung des Handels und der Dienstleistungen und der Erziehung der Sowjetmenschen. Die Partei fordert daher von allen führenden Kadern, allen Mitarbeitern der Sowjeteinrichtungen ein parteimäßiges Herangehen an die Fragen und Bedürfnisse der Sowjetmenschen. Die Sorge um die allseitige Verbesserung der Bearbeitung der Eingaben muß im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit jeder Parteiorganisation und jedes Parteikomitees, aller Sowjetorgane und gesellschaftlichen Organisationen stehen.

(Gekürzt aus „Partinaja Shisn“)